

Segensgebet bei einem Sterbenden oder Verstorbenen für zu Hause (wenn keine Krankensalbung möglich)



1. Segensgebet für einen Sterbenden

Eröffnung:

V: Wir sind zusammengekommen, um **N. N.** auf dem letzten Stück des irdischen Lebensweges zu begleiten.

Kreuzzeichen

V: Wir beginnen diese Segensfeier im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Einführung

V: Wir sind hier versammelt im Namen Gottes, der unsere Mitte und unser Halt ist im Leben wie im Sterben. Wir wollen uns an ihn wenden mit unseren Fragen, mit unseren Sorgen, mit unserem Schmerz. Wir erbitten den Segen Gottes, der uns umfängt und trägt in allem Dunkel unseres Lebens.

(Kurze Stille)

Kyrie:

V: Jesus Christus, du bist uns Menschen nahe. Du hast schwere Momente in deinem Leben ausgehalten.

V/A: Herr, erbarme dich.

V: Du hast erlebt, dass der Tod unausweichlich ist.

V/A: Christus, erbarme dich.

V: Du hast in der Stunde deines Todes dein ganzes Vertrauen in den Vater im Himmel, den Gott des Lebens gesetzt.

V/A: Herr, erbarme dich.

Gebet:

V Gott, wir wenden uns dir zu und halten dir hin, was uns bewegt. Der Weg von **N. N.** geht zu Ende. Es fällt uns schwer, das Leben aus der Hand zu geben.

Wir kommen mit unserer Klage zu dir und suchen Halt bei dir. Wir vertrauen auf deine Hilfe. Das Leben deines Sohnes Jesus Christus gibt uns Grund zur Hoffnung: Er hat als Mensch gelebt, ist seinen Weg auf dieser Erde gegangen und ist gestorben. Du hast ihn nicht im Tod gelassen. Du hast ihn auferweckt. Darum hoffen wir auf dich und bitten: Halte **N. N.** in deiner Hand, segne **ihn/sie** und komm **ihm/ihr** entgegen in deiner unendlichen Liebe. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Schriftlesung:

L Der Prophet Jesaja tröstet das Volk Israel mit folgenden Worten: Jetzt aber – so spricht der Herr, der dich erschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir! Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir, wenn durch Ströme, dann

reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich, der Herr, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter. (*Jes 43,1-3a*)

Rückblick, Dank und Zuspruch

V: Gemeinsam schauen wir nun einen Augenblick in Stille auf den Lebensweg von **N. N.** Wir erinnern uns an all das gemeinsam Durchlebte, an wichtige Personen und Ereignisse, Jahre voller Licht und Schatten, Reichtum und Entbehrung, Kostbarkeit und Not.

Stille

V: Wir empfinden Dankbarkeit für so vieles, was gut war, wertvoll und schön.

Stille

V: Wenn wir so zurückschauen, dann wird uns vielleicht aber auch manch stumme oder nie verstummte Klage bewusst, die wir im Herzen tragen, manch offene Frage an den Gott unseres Lebens.

Stille

Segen

V: **N. N.**, dein Leben ist einmalig und kostbar.
Es sei gesegnet im Angesicht Gottes.

Alles, was dir in den Sinn gekommen ist,
alles, was du gedacht und eronnen hast,
geglaubt und erhofft,
alle Liebe, die du verschenkt hast,
sei gesegnet durch den dreieinigen Gott.
Alles, was du in die Hand genommen,

angepackt und geschaffen hast,
ob geglückt oder misslungen, sei angenommen;
alle Schuld, die du auf dich geladen hast,
sei vergeben durch den dreieinigen Gott.

Alles, was dir gegeben wurde,
das Leichte und das Schwere, Freud und Leid,
alles, was zu Ende geht, und auch das,
was dein Leben überdauern wird und bleibt,
sei getragen vom dreieinigen Gott.

Gott sende dir seinen Engel entgegen. Er nehme dich bei
der Hand und führe dich durch Dunkelheit und Nacht ins
Licht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Vaterunser

V: So wollen wir **N. N.** und einander in Gottes Hand geben
mit den Worten, die Jesus uns zu beten gelehrt hat.

A: Vater unser ...

Segensbitte für die Anwesenden

V: Gott segne uns und alle, die zu **N. N.** gehören, und
schenke uns Kraft. Er segne unsere Liebe und Sorge
füreinander und begleite uns auf dem Weg, der vor uns
liegt.

So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige
Geist. Amen.

¹Die Formulierung des Segens basiert auf: Der Sterbeseegen, hrsg. v. d. Diözese Rottenburg-Stuttgart, Schwabenverlag Ostfildern 2019, S. 17-24

2. Gebet bei einem Verstorbenen

Eröffnung und Kreuzzeichen

A: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

V: Wir stehen vor **N.N.**, dessen/deren Leben (gerade) zu Ende gegangen ist. Es fällt uns schwer, von N.N. Abschied zu nehmen. Wir wollen ihn / sie gerne bei uns, in unserer Mitte behalten.

Aber im Gebet stellen wir uns nun der Realität des Todes und des damit verbundenen Schmerzes. Wir vertrauen **N.N.** Gott an und beten für ihn / sie und füreinander.

Bitte und Dank *(nach Anton Rotzetter)*

V: Gott, nimm alles zurück in deine Hände:

V: Wir antworten: Nimm in deine Hände, guter Gott.

A: Nimm in deine Hände, guter Gott

V: Alles Unfertige:

A: nimm in Deine Hände, guter Gott.

V: Alles Unausgesprochene:

A: nimm in deine Hände, guter Gott.

V: Alles Verkehrte:

A: nimm in Deine Hände, guter Gott.

V: Alles Zerstörte:

A: nimm in Deine Hände, guter Gott.

V: Alles Verwundete:

A: nimm in Deine Hände, guter Gott.

V: Alle Konflikte:

A: nimm in Deine Hände, guter Gott.

V: Alle Sorge:

A: nimm in Deine Hände, guter Gott.

V: Alle Traurigkeit:

A: nimm in Deine Hände, guter Gott.
V: Wir antworten: Danke, guter Gott.
A: Danke, guter Gott.
V: Für alles Gelungene:
A: Danke, guter Gott.
V: Für alles Schöne
A: Danke, guter Gott.
V: Für alle guten Worte:
A: Danke, guter Gott.
V: Für jede Begegnung:
A: Danke, guter Gott.
V: Für sein / ihr Dasein für uns und mit uns:
A: Danke, guter Gott.

N.N., Gott schenke Dir und **mir/ uns** Frieden und Versöhnung.

Gebet

Gott, du bist die Quelle unseres Trostes. Mit allem, was uns in diesem Moment bewegt, kommen wir zu dir – wir bringen vor dich unseren Schmerz und unsere Angst, unser Leid, aber auch unsere Hoffnung. Wir erinnern uns an deine Gegenwart – du bist da, auch jetzt – hier bei uns. Amen.

Lesung

Aus dem Evangelium nach Johannes: *(Joh 11,18-26a)*

Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus. Marta sagte zu Jesus: Herr, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben.

Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen.

Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Letzten Tag.

Jesus erwiderte ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und

jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.
Wort des lebendigen Gottes.

Verabschiedung

Wir verabschieden uns nun von **N.N.** und müssen **ihn / sie** gehen lassen. Wer möchte, kann **ihm/ ihr** ein Kreuzzeichen auf die Stirn machen und entweder laut oder im Herzen ein Segenswort sprechen.

STILLE

Fürbitten

V: Lasst uns für **N.N.** und füreinander beten: Gott, viel tiefer als wir selbst kennst du die Wege des Menschen. Auch dort, wo alles Verstehen versagt, bist du uns nahe. Wir bitten dich:

V: 1. Schenke **N.N.** deine grenzenlose Liebe. Gott, unser Vater:

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: 2. Vollende du, was in seinem/ihrem Leben unvollendet geblieben ist. Gott, unser Vater:

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: 3. Lass uns Trost finden und einander stärkend zur Seite stehen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: 4. Schenke uns das Vertrauen, dass du für **N.N.** einen Platz bei dir vorbereitet hast.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: All unsere Bitten nehmen wir hinein in das Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat.:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade.
Der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in
der Stunde unseres Todes.
Amen.

Segen

V: So segne uns
der Vater, der uns ins Leben gerufen hat,
der Sohn, der uns mit seinem Erbarmen trägt,
der Heilige Geist, der uns tröstet und lebendig erhält,
jetzt und in Ewigkeit. Amen.